

Vor mehr als 10 Jahren entstanden diese kleinen roten Erdmütter und zeigten sich erstmals in der Ausstellung in der Propstei in Alt.St. Johann im Toggenburg. In der wunderschön neu renovierten Klausen im ehemaligen Kloster, präsentierten sie sich sehr einladend auf dem schwarzen Boden. Die vielen kleinen Erdmütter scharten sich um die grosse Mutter, die Göttin-Mutter, die Schöpferin allen Lebens.....



Im selben Jahr wurden in China eine der weltweit grössten Grabanlagen (Baubeginn ca 240 v.Chr) wieder entdeckt und tausende von Terracotta-Krieger wurden freigeschaufelt. Als Gegenstück dazu sollten viele Erdmütter auf der Erde verteilt

werden, um der schöpferischen Urkraft dieser Erde ein nährendes, aufbauendes Symbol zu geben. Die grossbrüstigen Frauen, Mütter oder Urmütter rufen uns auf, die Weiblichkeit und Fruchtbarkeit unserer Erde zu respektieren zu achten und zu ehren. Sie träumen sich einen Himmel auf Erden!





Viele dieser Erdmütter haben inzwischen irgendwo auf dieser Erde einen Platz gefunden: Auf einem Berg, am Fluss, am Strand, in einer Höhle, im Garten – ich platziere sie, wo immer der Segen der Erdmutter nötig ist. Viele Menschen helfen mit, sie zu verteilen.



Wenn du magst, hilf auch mit – trage sie hinaus irgendwo in die Natur! Beschenke deine Freunde mit einer Figur und feiere mit Ihnen das Hinaustragen!!
Viel Freude auch beim Wiederbegegnen!